

**Ergebnisprotokoll Begleitausschuss des BAN e.V. vom  
02.09.2015, 13:30-15.15 Uhr, Projektbüro**

**Teilnehmer/-innen:**

Hülya Berk, Marianne Bischoff, Sabine Blumenthal,  
Martina Frankenberger, Hildegard Fuhrmann, Michael Gräbener,  
Gregor Hippler, Tobias Kunkemöller, Carolin Pless (Protokoll),  
Ulrike Thiede



**Tagesordnung:**

1. Rückblick Spatenstich
2. Pädagogische Weiterbildung
3. Planung Klausurtagung
4. Laufende pädagogische Projekte / Budgetverschiebungen
5. Sportplatz der BAN
6. Sonstiges

**TOP 1: Rückblick Spatenstich**

Herr Gräbener schildert seinen positiven Eindruck vom Feierlichen Spatenstich am 25.08.2015. Ablauf, Atmosphäre und Catering kamen auch bei den Mitgliedern des Begleitausschusses gut an. Es gab eine wohlwollende Presseberichterstattung in der Kölnischen Rundschau, im Kölner Stadtanzeiger und auf dem Lokalsender Köln TV, außerdem eine Erwähnung in der Aktuellen Stunde. Carolin Pless wird die Links zu den entsprechenden Berichten an alle weiterleiten.

**TOP 2: Pädagogische Weiterbildung**

Zur pädagogischen Weiterbildung zum Thema „Selbst Organisiertes Lernen“ werden ca. 25 TeilnehmerInnen erscheinen, etwas mehr als ursprünglich geplant von der Grundschule und etwas weniger vom Hansa-Gymnasium, berichten Frau Berk und Frau Thiede. Der Referent bittet darum, eigene Lehrmaterialien aus aktuellen Unterrichtseinheiten mitzubringen, damit er den praktischen Teil anpassen kann. Frau Pless wird Frau Frankenberger bei den Vorbereitungen vor Ort unterstützen. Die Veranstaltung wird bezahlt aus dem Fortbildungsetat der Schulen, für die Pädagog/innen ist die Teilnahme kostenfrei.

**TOP 3: Planung Klausurtagung**

Die nächste Klausurtagung soll am 2. Dezember 2015 stattfinden. TOPs:

1. BAN: Rückblick und Ausblick – was soll bleiben, was möchten wir ändern?
2. Pädagogisches Leitbild
3. Fortbildungsplanung  
(Mittagspause)
4. Ideenkonferenz – sind konzeptionelle Änderungen nötig?

5. Verteilung der Finanzen in 2016

6. Jahresübersicht und Terminplanung 2016

7. Blick in die Zukunft: Betriebsmanagement – welche Möglichkeiten gibt es unter gegebenen baulichen und konzeptionelle Bedingungen? (Referat von H. Fuhrmann und M. Gräbener)

Die Klausurtagung soll diesmal im Haus der FRÖBEL gGmbH in der Komödienstraße 18-24 stattfinden. Der Raum ist kostenfrei, Catering kann extern bestellt werden oder alle gehen mittags zusammen in ein Restaurant. Carolin Pless wird hierzu Angebote einholen. Teilnehmen werden die Mitglieder des Begleitausschusses und ab mittags, wie von Herrn Hippler angeregt, zwei bis drei SV-VertreterInnen (ab mittags). Ebenfalls ab mittags: Herr Gräbener und Frau Fuhrmann.

#### **TOP 4: Laufende Pädagogische Projekte**

Tobias Kunkemöller gibt einen kurzen Rückblick zum BAN-FUSSBALLCUP 2015, der vor den Sommerferien auf den Kunstrasenplätzen der Sportanlage am Salzburger Weg in Junkersdorf stattfand. Atmosphäre vor Ort, die Motivation der über hundert Kinder und Jugendlichen und auch das Wetter waren sehr gut. Allerdings stellte die Größe der Spielfelder für SchülerInnen, die nicht regelmäßig im Verein spielen, eine große Herausforderung und teilweise auch Überforderung dar.

Derzeit laufen das „KOCHKURS IM RESTAURANT“ und das „CAJON“-Projekt. Für den Erste-Hilfe-Kurs hat Marija Cabrajec Termine im Oktober / November gemacht, die aber noch vom Roten Kreuz bestätigt werden müssen, bevor sie bekannt gegeben werden können. Carolin Pless fragt die SitzungsteilnehmerInnen, ob die derzeitige Benachrichtigungsweise bzw. Werbung für aktuell anstehende BAN-Projekte so ausreicht: Benachrichtigung der Einrichtungsleiter/innen, damit diese die Info an die Klassenlehrer/innen weitergeben. Dies wird vom Begleitausschuss bejaht, parallel zu den Einrichtungsleiter/innen sollten aber die außerschulischen Ganztagssträger sowie die SV-Vertreter/innen angeschrieben werden. Außerdem berichtet Carolin Pless über anstehende Budgetverschiebungen innerhalb des vorgegebenen finanziellen Rahmens: Bei den Budgetbereichen Ideenkonferenz, Vereinskosten und BAN-Jahrbuch 2016 wurde vorab zu wenig Geld eingeplant. Bei den Bereichen Verbundgarten, Summercup und BAN SV ist hingegen Geld übrig. Der Begleitausschuss beschließt entsprechende Mittelverschiebungen in Höhe von insgesamt knapp 1500 Euro.

#### **TOP 5 Sportplatz der BAN und TOP 6: Sonstiges**

- Herr Gräbener kündigt an, dass die Einrichtung der Verwaltungscontainer für das Hansa-Gymnasium bis zu den Herbstferien erfolgen soll. Dies begrüßt Frau Thiede sehr, da sie aktuell mit Platznöten zu kämpfen hat.
- Frau Müllers vom Jugendamt der Stadt Köln war zeitweise verhindert und kam erst nach Beendigung der Sitzung ins Projektbüro. In einem konstruktiven Gespräch mit Tobias

Kunkemöller und Carolin Pless (Protokoll) berichtete sie über das Voranschreiten der Planungen zum BAN-Sportplatz. Das vom Hansaring aus rechts gelegene Fußball-Kunstrasenfeld soll laut Architekt etwas kleiner werden, links wird es ein generelles Spielfeld mit Toren zur multifunktionalen Nutzung geben und ganz außen ein oder mehrere Trampoline. Bezüglich des erforderlichen (zweiten) Ausgang rechts steht noch eine Abstimmung aus mit dem türkischen Kulturzentrum und dem Liegenschaftsamt.

Bisher offen ist auch die Frage nach der Art der Outdoor-Fitnessgeräte, die in der Mitte des Sportplatzes aufgestellt werden sollen. Herr Kunkemöller schlägt vor, hier mit den Sportlehrern verschiedene Lösungen zu erörtern. Frau Müllers weist in diesem Zusammenhang auf die Kölner Messe „Freizeit, Sport und Bäder“ (27. - 30.10.2015) hin, bei der man sich verschiedene Hersteller ansehen kann. Außerdem gibt es am Grüngürtel einen gerade von der Stadt Köln fertiggestellten Outdoor-Fitnessgeräte-Park. Herr Kunkemöller weist daraufhin, dass Zielgruppe der Fitnessgeräte eher die größeren Schüler/innen sind, da für die Primarstufe schon im Klingelpützpark ausreichend Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten vorhanden sind. Frau Pless hält den Begleitausschuss über Ergebnisse des Sportausschusses auf dem Laufenden. Zum zeitlichen Horizont der Fertigstellung des Sportplatzes gibt es laut Frau Müllers (noch) keine festen Anhaltspunkte. Der fertige Entwurf müsse vor seiner Ausschreibung noch zur Entscheidung an die Jugendhilfe und die Bezirksvertretung gehen.

**Nächster Termin für den Begleitausschuss: 04.11.2015, 13.30 Uhr**

Köln, 08.09.2015

Carolin Pless